



Neues aus der Benutzung

Ausgabe 80

Benutzungsabteilung der Staatsbibliothek zu Berlin

Februar 2006

Die Datenbank im Wohnzimmer

Kein Einrichtungsvorschlag, sondern die neueste Dienstleistung der Staatsbibliothek! Nutzen Sie als Inhaber eines gültigen Bibliotheksausweises unser sich ständig vergrößerndes Angebot an Datenbanken und elektronischen Zeitschriften auch von zu Hause oder einem anderen Ort aus. Diese Möglichkeit des Fernzugriffs (remote access) bieten wir Ihnen künftig bei immer mehr lizenzpflichtigen Datenbanken an. Aus lizenzrechtlichen Gründen war der Zugriff bisher nur in den Lesesälen der Staatsbibliothek möglich. Erst Einzelverhandlungen mit den Datenbank-Anbietern gestatten es, auch von außerhalb der SBB-PK auf Datenbanken zugreifen zu können. Sukzessive wird sich nun die Anzahl jener Datenbanken, die angemeldeten Benutzern der SBB-PK an jedem gewünschten Ort zur Verfügung stehen, erhöhen. Leider gibt es aber auch Datenbankanbieter, die keinen Fernzugriff erlauben, diese Datenbanken sind dann auch weiterhin nur in den Räumen der Staatsbibliothek zu benutzen.

Im StaBiKat erkennen Sie die Remote-access-fähigen Titel am Hinweis „Zugriff für registrierte Benutzer der SBB“ und der Anmerkung "REMOTE ACCESS". Dann brauchen Sie nur noch auf den darunter angegebenen Link zu klicken, und Sie werden nach Login und Passwort gefragt, die identisch sind

mit Login und Passwort im Bestellsystem.

Zu den derzeit bereits freigeschalteten Datenbanken zählen z. B. das renommierte *Lexikon des Mittelalters*, die Volltext- und Fachdatenbank *International Bibliography of Theatre & Dance* mit über 60.000 Einträgen sowie *The Gerritsen Collection / Women's History Online 1543-1945*.

Wenn Sie wissen möchten, welche Datenbanken und Zeitschriften im Fernzugriff benutzbar sind, finden Sie auf unserer Homepage eine Liste auf der Seite „Elektronische Angebote“ im Menüpunkt „Suche“ (<http://erf.sbb.spk-berlin.de/extern.html>).

Verlängerung per SMS

Sie sind unterwegs in den Urlaub, da fällt Ihnen ein, dass Sie vergessen haben, die Ausleihfrist für Ihre entliehenen Stabibücher verlängern zu lassen - kein Problem. Einfach eine SMS mit dem Text (**Beispiel!**):

Biber m24/2725981/01.01.1972/sbb an die Telefonnummer 82323 abgeschickt und Sie erhalten eine pauschale Verlängerung für alle Bände, bei denen es möglich ist (nicht möglich z. B. bei vorgemerkten Bänden). Automatisch bekommen Sie nach kurzer Zeit eine Antwort-SMS mit dem neuen Fällig-

keitsdatum.

Was bedeuten die einzelnen Elemente des SMS-Textes:

Biber: Schlüsselwort (Groß- und Kleinschreibung beachten!)

Leerzeichen m24: Funktion

Schrägstrich

2725981: beispielhafte Bibliotheksausweisnummer, bitte Ihre eigene einsetzen

Schrägstrich

01.01.1972: beispielhaftes Geburtsdatum, bitte Ihr Geburtsdatum einsetzen (tt.mm.jjjj)

Schrägstrich

sbb: Kennung der Staatsbibliothek

Am einfachsten speichern Sie sich eine Beispiel-SMS in Ihrem Handy, dann sind Sie künftig ortsunabhängig und können auch ohne PC Verlängerungen beantragen.

Voraussetzung für die Benutzung dieses gebührenpflichtigen Services (0,99 € pro SMS) ist Ihre erfolgte Anmeldung im Info-Service des Ausleihsystems und Ihre dort eingetragene Handynummer.

**Haus Potsdamer Straße am
Sonnabend, dem 25.2.2006
geschlossen**

Wegen der abschließenden Umbauarbeiten der Leihstelle bleibt das Haus Potsdamer Straße am Sonnabend, dem 25.2.2006 geschlossen.

Das Haus Unter den Linden ist geöffnet und wird an diesem Tag erst um 19.00 Uhr geschlossen.

Die Öffnungszeiten der Sonderlesäle Unter den Linden ändern sich nicht.